

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 463 708 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91250169.9**

(51) Int. Cl.⁵: **G07D 9/00**

(22) Anmeldetag: **25.06.91**

Die Anmeldung wird, wie ursprünglich eingereicht, unvollständig veröffentlicht (Art. 93 (2) EPÜ). Die Stelle der Beschreibung oder der Patentansprüche, die offensichtlich eine Auslassung enthält, ist als Lücke an der entsprechenden Stelle ersichtlich.

(30) Priorität: **25.06.90 DE 9007044 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.01.92 Patentblatt 92/01

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

(71) Anmelder: **INTERNATIONAL MARKETING CORP.**
725 North Market Street
Wilmington, Delaware(US)

(72) Erfinder: **Hertig, Michael**
Hohenzollerndamm 105
W-1000 Berlin 33(DE)

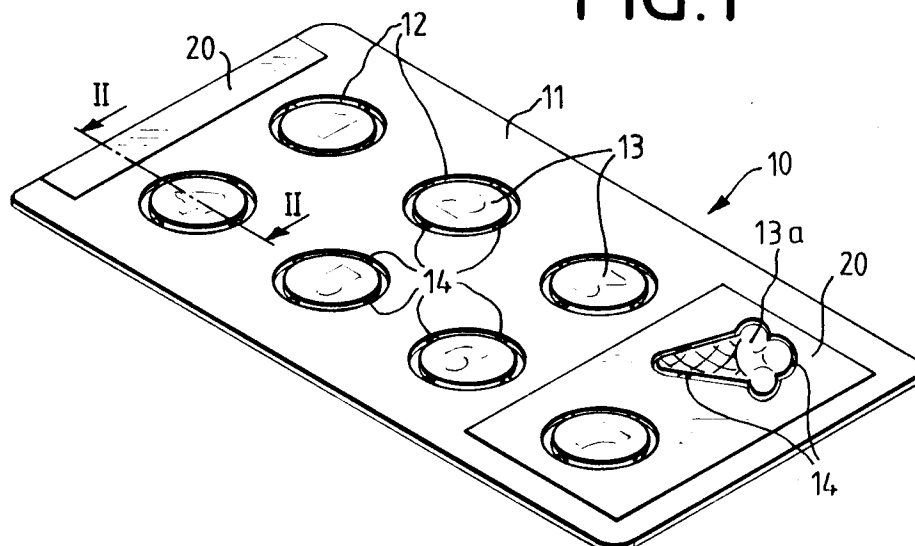
(74) Vertreter: **Scholz, Hartmut, Dipl.-Ing.**
Bundesallee 74
W-1000 Berlin 41 (Friedenau)(DE)

(54) **Wertchipträger mit lösbar integrierten Wertchips.**

(57) Wertchipträger, vorzugsweise im Kreditkartenformat, mit einem Kartenkörper (11) mit einer Vielzahl von Prägestanzungen (12), in denen über Verbindungsmittel (14) lösbar gehaltene Wertchips (13)

integriert sind. Die Wertchips (13) und der Kartenkörper (11) sind mit einer durchgehenden, fluchten Werbungsträgerfläche (20) versehen.

FIG.1



EP 0 463 708 A1

Die Erfindung betrifft einen Wertchipträger, vorzugsweise im Kreditkartenformat, mit einem Kartenkörper, der mit einer Vielzahl von Prägestanzungen versehen ist, in denen über Verbindungsmittel lösbar gehaltene Wertchips integriert sind.

Derartige Wertchipträger sind aus der US-A-1 130 832 als Buchungshilfe bekannt. Bekannt sind auch Kreditkarten, mit denen Zahlungsverkehr bargeldlos abgewickelt werden kann. Ein solcher Zahlungsverkehr kann jedoch nur von geschäftsfähigen Personen abgewickelt werden und seine Einübung bedarf einer gewissen Zeit. Die Einübung sollte daher schon bei Kindern und Jugendlichen beginnen und attraktiv sein.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein kreditkartenähnliches Zahlungsmittel zu schaffen, dessen vom Zahlungsverkehr ungenutzten Teilen einer weiteren, attraktiven Verwendung zugeführt werden kann.

Gelöst wird die Aufgabe dadurch, daß die Wertchips und der Kartenkörper mit einer durchgehenden, fluchtenden Werbungsträgerfläche versehen sind. Durch diese Maßnahmen kann ein derartiger Wertchipträger gleichzeitig zur Werbung für von dem Karteninhalt abhängigen oder unabhängigen Produkten verwendet werden. Auch wird quasi eine Kreditkarte geschaffen, die keine aufwendige Abbuchung erfordert und mit der ein bargeldähnlicher Zahlungsverkehr möglich ist.

Bei einer Ausführung, insbesondere für recht junge oder leseunkundige Verbraucher ist es vorgesehen, daß die Wertchips die äußeren Konturen gängiger Handelswaren aufweisen und mit Ausnehmungen versehen sind, der Kartenkörper im Bereich der Prägestanzungen mit Haltestegen versehen ist und die Ausnehmungen und die Haltestege in Schnappverbindung miteinander verbunden sind.

Die Wertchips können dabei wiedereinsetzbar mit dem Kartenkörper verbunden sein, wobei es vorgesehen ist, daß die Wertchips mit Ausnehmungen und der Trägerkörper im Bereich der Ausstanzungen mit Stegen versehen sind. Sie können aber auch zum nur einmaligen Gebrauch irreversibel mit dem Kartenkörper verbunden sein, wobei es vorgesehen ist, daß der Trägerkörper und die Wertchips über Sollbruchstellen einstückig miteinander verbunden hergestellt sind.

Zur Erweiterung des Gebrauchszweckes ist es vorgesehen, daß der Kartenkörper und/oder die Wertchips mit einer oder mehreren Werbungsträgerflächen versehen sind, die über eine Adhäsionsschicht mit dem Kartenkörper verbunden oder auf den Kartenkörper aufgedruckt ist.

Weitere vorteilhafte Maßnahmen sind in den Unteransprüchen beschrieben. Die Erfindung ist anhand eines Ausführungsbeispiels in der beiliegenden Zeichnung dargestellt und wird nachfolgend näher beschrieben; es zeigt:

Figur 1 die isometrische Ansicht einer erfindungsgemäßen Kreditkarte mit einer Vielzahl von in Prägestanzungen vorgeprägten Wertchips,

5 Figur 2 den Schnitt durch den Kartenkörper entlang der Schnittlinie II-II nach der Figur 1,

10 Figur 3 den Schnitt durch einen Kartenkörper nach der Figur 1 mit über eine Schnappverbindung lösbarem Wertchip beim Entnehmen.

Die Kreditkarte 10 besteht im wesentlichen aus einem Kartenkörper 11, der mit einer Vielzahl von Prägestanzungen 12 versehen ist. Die Prägestanzungen 12 sind mit einer gleichen Anzahl von Wertchips 13 versehen, die über Sollbruchstellen 14 einstückig mit dem Kartenkörper 11 verbunden sind. Die Wertchips 13a können auch die äußeren Konturen gängiger kinder- oder jugendtypischer Handelswaren, beispielsweise eines Hamburgers oder einer Eiswaffel, aufweisen.

Wie die Figur 2 zeigt, fluchten die Kartenoberfläche 17 und die Chipoberflächen 17a. Der Kartenkörper 11 und die Wertchips 13 verbunden werden. Die Wertchips lassen sich leicht aus den Prägestanzungen 12 des Kartenkörpers 11 herausdrücken.

Der Kartenkörper 11 kann mit einer oder mehreren Werbungsträgerflächen 20 versehen sein, die als Träger für Werbung oder für Gebrauchsanweisungen dienen können. Die Werbungsträgerflächen 20 können über eine Adhäsionsschicht 21 mit dem Kartenkörper 11 verbunden oder als Abziehbild ausgebildet sein. Auch kann die Werbungsträgerfläche 20 auf den Kartenkörper 11 und/oder die Wertchips 13 bzw die Warendarstellungen 13a aufgedruckt sein.

Bezugszeichen

40	10	Kreditkarte
	11	Kartenkörper
	12	Prägestanzungen
	13/13a	Wertchip
45	14	Sollbruchstelle
	14a	Haltesteg
	15	Ausnehmung
	16	Haltesteg
	17	Kartenoberfläche
50	17a	Chipoberfläche
	18	Seitenkante
	19	Innenrand
	20	Werbungsträgerfläche
	21	Adhäsionsschicht

55

Patentansprüche

1. Wertchipträger, vorzugsweise im Kreditkarten-

format, mit einem Kartenkörper, der mit einer Vielzahl von Prägestanzungen versehen ist, in denen über Verbindungsmittel lösbar gehaltene Wertchips integriert sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Wertchips (13) und der Kartenkörper (11) mit einer durchgehenden, fluchtenden Werbungsträgerfläche (20) versehen sind.

5

2. Wertchipträger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß Kartenkörper (11) und die Wertchips (13) aus Hartplastik sind und die Wertchips (13) an vorbestimmten, aus Hartplastik bestehenden Sollbruchstellen (14) einstückig mit dem Kartenkörper (11) verbunden sind.

10

15

3. Wertchipträger nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Wertchips (13) die äußeren Konturen gängiger Handelswaren (13a) aufweisen und mit Ausnehmungen (15) versehen sind, der Kartenkörper (11) im Bereich der Prägestanzungen (12) mit Haltestegen (16) versehen ist und die Ausnehmungen (15) und die Haltestege (16) in Schnappverbindung miteinander verbunden sind.

20

25

4. Wertchipträger nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß eine Vielzahl von Ausnehmungen (15) auf dem Umfang der Seitenkante (18) verteilt an den Wertchips (13) vorgesehen sind.

30

5. Wertchipträger nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Wertchips (13) mit einer an ihren Seitenkanten (18) rundumlaufenden Ausnehmung (15) versehen sind.

35

6. Wertchipträger nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Kartenkörper (11) und/oder die Wertchips (13) mit einer oder mehreren Werbungsträgerflächen (20) versehen sind.

40

7. Wertchipträger nach den Ansprüchen 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Werbungsträgerfläche (20) auf den Kartenkörper (11) und die Wertchips (13) mittels einer Adhäsionsschicht (21) geklebt oder aufgedruckt sind.

45

50

55

FIG.1

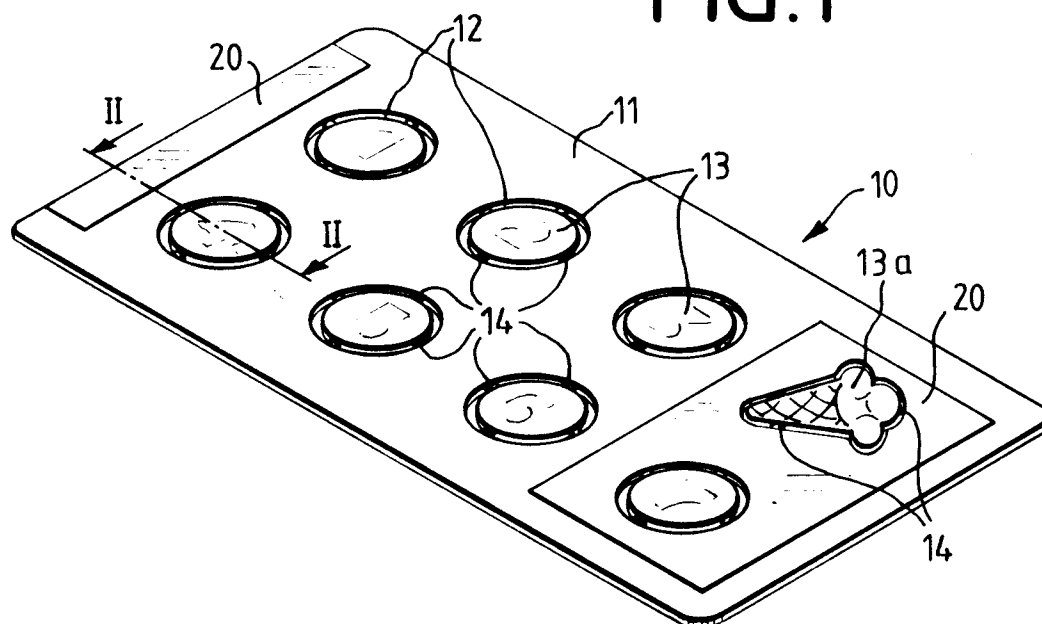


FIG.2

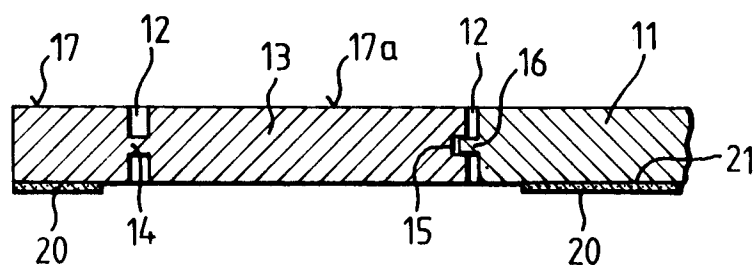
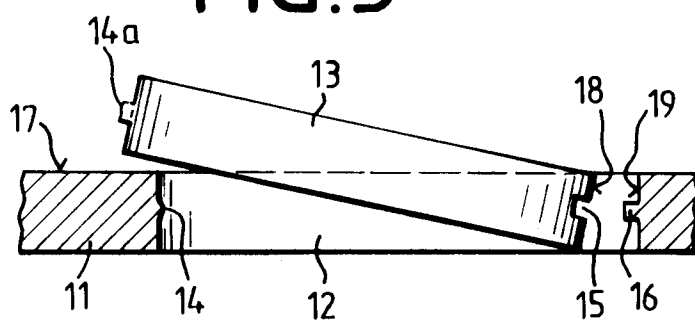


FIG.3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 25 0169

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-2 428 498 (MCWILLIAMS) * das ganze Dokument * - - - -	1-7	G 07 D 9/00
A	US-A-4 878 579 (HAGER) * Zusammenfassung; Ansprüche; Abbildungen * - - - -	1-6	
D,A	US-A-1 130 832 (MAHER) * das ganze Dokument * - - - -	1-7	
A	DE-A-1 934 600 (ABLESON) * Seite 3, Zeile 3 - Seite 4, Zeile 7 * - - - -	1-4	
A	DE-A-1 536 716 (SCHWÄBISCHE ALBUMFABRIK) * Ansprüche; Abbildungen * - - - -	1-7	
A	US-A-3 044 606 (FROSH ET.AL.) * das ganze Dokument * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			G 07 D A 47 G G 09 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 07 Oktober 91	Prüfer GUIVOL,O.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			